

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 4 • 28. April 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Die Internationale Duathlon Szene blickt am 22. Mai nach Falkenstein

Die SG Falkenstein bereitet mit ihren 19. Langduathlon den 3. Powerman Germany und die 5. Internationalen Deutschen Meisterschaften über die Duathlon Langdistanz vor. Die Vorbereitungen für die Veranstaltung gehen in die „heiße“ Phase. Viele Gedanken, Pläne und tausend kleine Dinge müssen umgesetzt, organisiert und ausgeführt werden. Den Einwohnern von Falkenstein wird ein internationales Sportevent der Spitzenklasse vor der Haustür geboten, dass im Jahr 2011 nur neunmal weltweit stattfinden wird. Dies sollte sich keiner entgehen lassen! Weit über 100 Helfer vieler Vereine der Stadt Falkenstein und seiner Nachbargemeinden, Polizei, Feuerwehr, Verwaltungen usw. helfen

der SG Falkenstein diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Neu wird in diesem Jahr das **PowerYouth-Rennen** sein. Hiermit wollen wir der Altersklasse 16/17 (Jugend A), 3 km Laufen – 20 km Radfahren – 1,5 km Laufen, wieder die Möglichkeit geben am Powerman teil zu nehmen. Das Rennen wird am Sonntag in den **Powerman Light** eingebunden sein. Für die 3. Auflage des Powerman Germany haben Hopfmann und sein Team die Streckenführung des Vorjahres beibehalten. Nach dem attraktiven Start im Stadion der Stadt Falkenstein folgt eine Runde auf der Bahn aber dann geht es wie gewohnt auf die schwere sechzehn-Kilometer-Runde durchs Göltzschtal,

22. Mai 2011
Falkenstein



powerman Germany
FALKENSTEIN DUATHLON

Powerman® World Series and
International German Championship
Einzelstarter und Mannschaften (long distance)

16 KM - 64 KM - 8 KM

PowerKids 400 m - 2,5 km - 400 m
(21. Mai 2011) 800 m - 5,0 km - 400 m

Powerman Light 5 KM - 20 KM - 2,5 KM
PowerYouth 3 KM - 20 KM - 1,5 KM

Bundesweite Behördenwertung der Polizei und Feuerwehr
alle Infos: www.powerman-germany.org








Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Der pure WahnZins!

0,00 %
effekt. Jahreszins

z. B.: Astra 1.4 Turbo "Design Edition", 5-türig, 6-Gang mit 88 kW (120 PS)

effekt. Jahreszins	0,00 %	36 x monatl. Rate von	137,- €*
Anzahlung (könnte Ihr Gebraucher sein)	3.500,- €	mit Schlussrate	

Gesamtbeitrag der Finanzierung: 18.290,- €, Laufzeit: 37 Monate, Schlussrate: 9.841,69 €, Netto-Darlehensbetrag: 14.790,- €, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 18.290,- €. Auch ohne Anzahlung möglich! Ein Angebot der GMAC Bank, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

*Bei Inzahlunggabe eines mind. 6 Monate auf Sie oder eine in gleichen Haushalt lebende Person zugelassenen gebrauchten Fahrzeuges.

z. B.: Astra Sports Tourer 1.4 Turbo "Design Edition", 6-Gang mit 88 kW (120 PS)

effekt. Jahreszins	0,00 %	36 x monatl. Rate von	159,- €*
Anzahlung (könnte Ihr Gebraucher sein)	3.500,- €	mit Schlussrate	

Gesamtbeitrag der Finanzierung: 20.210,- €, Laufzeit: 37 Monate, Schlussrate: 10.987,91 €, Netto-Darlehensbetrag: 16.710,- €, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 20.210,- €. Auch ohne Anzahlung möglich! Ein Angebot der GMAC Bank, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 8,4-7,9; außerorts 4,9-4,7; kombiniert 6,1-5,9; Co₂-Emission kombiniert 144-138 g/km

Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km. Der Garantiespruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de.



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

- Zwickau
- Zschorlau
- Reinsdorf
- Bad Schlema
- Klingenthal
- Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

die alle Langdistanzstarter „zum Aufwärmen“ überwinden müssen. Denn richtig hart wird es erst, wenn sie ihr Rad aus der Wechselzone geschoben und die ersten Meter durch den hügeligen Naturpark Vogtland gefahren sind. Auf dem Weg zur Wende in der Nähe der Vogtland Arena von Klingenthal, die tschechische Grenze ist von dort aus nur noch einen Steinwurf entfernt, müssen Steigungen zwischen zehn und 16 Prozent erklommen werden. Zurück in Falkenstein ist aber erst Halbzeit und auf der zweiten Runde werden die Beine der meisten Athleten dann so richtig schwer. Nach 64 Kilometern mit insgesamt mehr als 1.300 zu überwindenden Höhenmetern dürfen Eliteathleten und Amateure ihre Räder wieder im Wechselgarten parken. Für den finalen Showdown geht es danach nochmals in die Laufschuhe und zu Fuß auf den acht Kilometer langen Wendepunkt-kurs. Weiter wird eine Powerman Light Distanz über 5 km Laufen, 20 km Radfahren und 2,5 km Laufen angeboten. Die Streckenführung folgt der Langdistanz, nur die Wendungen sind entsprechend verkürzt. Die gleiche Strecke werden die PowerYouth-Athleten absolvieren mit angepasster Streckenlänge. Bei der Powerman Kids Rennen über 400 m, 2,5 km, 400 m oder über 800 m, 5,0 km, 400 m können die Kinder entsprechend ihrer Jahrgänge am Samstag dem 21.05. ihre Kräfte messen. Um den Einstieg in die Duathlon-Welt zu erleichtern und Teamwork zu erleben, werden alle Distanzen auch als 3er Team angeboten. Der Stand der Anmeldungen zum Vorjahr lässt einen Zuwachs von ca. 20 % der Teilnehmer erwarten. Bis jetzt haben sich über 210 Athleten angemeldet. Besonders freut das Org.-Team der Zuspruch vieler Weltklasseathleten und Altersklassenathleten aus der ganzen Welt. Selbst aus den USA und Südafrika werden Sportler anreisen. Fest zugesagt haben bei den Männern Matt Moorhouse (GBR), Søren Bystrup (DEN), Sebastian Retzlaff (GER), Zoltan Senczyszyn (GER), Michael Wetzel (GER) und bei den Damen Susanne Svendsen (DEN), Ulrike Schwalbe (GER), Jacqueline Uebelhart (SUI). Andy Sutz (SUI), Vorjahressieger in Falkenstein und Weltmeister 2010 und Joeri Vansteelan (BEL) haben den Powerman Germany auf ihrem Plan stehen.

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Meisterstücke für Ihre Küche
Keramikspülen

- pflegeleicht & robust
- attraktives Design
- große Farbauswahl

z. B. Subway von Villeroy & Boch

Wir führen Markenküchen von **SCHÜLLER**
SACHSENKÜCHEN
NOBILIA



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 037467/22600

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflegedienst-GmbH Auerbach

20 Jahre

Ambulante Pflege

**Kompetenz
Erfahrung
Qualität**



Telefon: 03745 / 7 44 18 0

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

Kindertagesstätte Knirpsenland

Hurra! Am 30.3.2011 erhielten wir die Auszeichnung und tragen als 1. Einrichtung im Vogtlandkreis den Titel: „Wir sind Zahlenfreunde“ Jetzt werden Sie bestimmt wissen wollen, was das für eine Auszeichnung ist und warum man sie bekommt. Die Kinder in unserer Einrichtung besuchen das Enten- (2 bis 4 Jahre) und das Zahlenland (4 Jahre bis Schuleintritt). Das sind die zwei Projekte zur frühen mathematischen Bildung von Prof. Gerhard Preiß. Auf Grundlage dieser Projekte, der Unterstützung durch Stadt und Land und dank des großen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und unserer Sponsoren wurde die frühe mathematische Bildung zu einem festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit in unserer Einrichtung. **Und jetzt werden Sie sich fragen: mathematische Bildung im Kindergarten – muss das schon sein?** Wir sagen JA! Gerade die ersten 6 Lebensjahre eines Kindes sind die lernintensivsten und entwicklungsreichsten Jahre. Es wird ein Grundstein für ein lebenslanges Lernen gelegt. Je freudvoller, solider und breiter Wissen und Können aus dieser Zeit ist, desto leichter und erfolgreicher lernt ein Kind danach. Doch für die Umsetzung dieser tollen Projekte braucht man: neugierige und wissbegierige Kinder, engagiertes Personal, das auch die erforderlichen und ganz wichtigen Enten- und Zahlenlandseminare von Prof. Gerhard Preiß nachweisen kann, Vertreter von Stadt und Landkreis mit



offenen Ohren und Herz, die uns bei der Umsetzung der Projekte geholfen und unterstützt haben und viele Sponsoren, die ganz offen und interessiert an unserer Arbeit waren und somit die Anschaffung von nicht ganz billigen Materialien ermöglicht haben. **Wir sagen DANKE:** Stefan Mäder – Mäder Computersysteme • Klaus Schmutzler – Mäder Computersysteme • Stickperle Falkenstein • Dieter Steiniger – Allianz Generalvertretung • Car Konzept Fuchs • SIK A Ambulanter Pflegedienst • M. Singer – SIGRO Import Export • Spedition Schimpf GmbH • Spedition Poller GmbH • Edeka Kadelke Falkenstein • L. Pehlke – Sportlerheim • VWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Bittner-Kreißl-Möckel • Steuerkanzlei Ilona Leonhardt • Matthias Heidrich • Schülerhilfe Falkenstein • Hetzner Online AG • Friseursalon KorinnaTrommer • A. Körner – Zwickauer Kammgarn GmbH • Pohland Haustechnik. Danke auch an unsere Elternschaft und an alle, die uns bei diesem Projekt gefördert und unterstützt haben. Und diesen besonderen Tag, den Erhalt der Auszeichnung: „Wir sind Zahlenfreunde“ haben wir mit unseren Kindern, Gästen von Stadt und Landkreis, Eltern, Zahlenlandspon-

soren und ganz vielen Zahlenfreunden gefeiert. Unser ganzes Haus war und ist voller Zahlen. Und so begrüßten auch 3 Zahlen unsere Gäste mit einem „HERZLICH WILLKOMMEN IM ZAHLENLAND“ und einer Zahlenblume. Keiner konnte den Weg verfehlen, denn es ging über einen Zahlenweg, vorbei an einer Zahlenausstellung in unseren Zahlenfeerraum. Und dort feierten wir natürlich zahlenmäßig. Unsere Kinder waren die Hauptakteure. Mit einem kleinen Kinderprogramm, da ging es zum Beispiel um 3 Wünsche und 3 kleine Fischlein, begrüßen die Kinder alle Zahlenlandfreunde. Hautnah konnten alle



Gäste erleben, was frühe mathematische Bildung im Kindergarten bedeutet. Unsere Tiger reisten live ins Entenland, die Mäuse zeigten, was sie alles im Entenland gelernt hatten, denn sie sind schon startklar fürs Zahlenland. Die Käfer reisten ins Zahlenland. In diesen Schnuppermomenten konnten alle Gäste erleben und staunen, was im Enten- und Zahlenland passiert, wie die hochwertigen pädagogischen Materialien, die wir uns durch unsere Sponsoren anschaffen konnten, eingesetzt werden und was wir schon alles gelernt haben. Unsere Zahlenfreunde werden uns sicher Recht geben - kindgechter kann mathematische Bildung im Kindergarten nicht sein. Ein ganz großes Dankeschön auch für die lieben und wertschätzenden Glückwünsche und Geschenke. Frau Claudia Mayer, eine Vertreterin des Zahlenlandes, überreichte uns mit Grußworten von Prof. Gerhard Preiß die Auszeichnung. Mit einem farbenfrohen Schild mit der Aufschrift „Wir sind Zahlenfreunde“ an unserem Kindergarten und vielen Zahlen, die durch die Fenster spitzeln, zeigen wir großen und kleinen Leuten: Wir sind eine Einrichtung der frühen mathematischen Bildung. Unsere Kinder besuchen mit Spaß und Freude das Enten- und das Zahlenland. Ihre Zahlenfreunde der Kita „Knirpsenland“

Aktuelle Neuigkeiten aus dem Knirpsenland

Viele Grüße an Hoppel und Poppel, zwei offizielle Vertreter aus dem Osterhasenland. Danke für die Osternester und die vielen bunten Eier. Nächstes Jahr könnt ihr unseren GROSSEN die Osternester auch ein ganz, ganz, ganz



klein wenig schwieriger verstecken! Ein ganz großes Dankeschön, auch vom Osterhasen, an alle fleißigen Kuchenbäcker. Unser Kuchenbasar war wieder überwältigend und super lecker! Am 7. Mai wird mit Bad Brambacher und der Spielplatzaktion bei uns wieder fleißig gewerkelt unter dem Motto „Gemeinsam geht’s besser!“

Am 13. Mai Muttertag einmal ganz anders! An diesem Freitag verwandelt sich unser Kindergarten in eine Wohlfühl-Loase für alle Muttis. An diesem Nachmittag heißt es genießen, ausruhen, erholen, Kraft tanken, Spaß haben, ausprobieren, die Seele baumeln lassen. Alle Muttis dürfen gespannt sein! Fünf Finger Kommen dahergelaufen und wollen zum Muttertag diesmal nichts kaufen. Man kann doch mit ganz einfachen Sachen, der Mama eine Freude machen! Der Erste pflückt einen Blumenstrauß, der Zweite putzt das ganze Haus, der Dritte bringt den Kuchen her, der Vierte macht Frühstück, das ist nicht schwer, der Fünfte, und der bin sicherlich ich, der sagt seiner Mama: „Ich liebe dich!“

Treffpunkt Gutes Sehen

Deutschlands bester Brillenglaslieferant! r+h ist wieder auf Platz 1 beim Erfahrungsspiegel von Markt Intern. Die selbstständigen AugenoptikerInnen in Deutschland haben gewählt. Rupp + Hubrach hat in der Gesamtwertung als bester deutscher Brillenglaslieferant abgeschnitten. Elf Kategorien wurden unter die Lupe genommen. Qualität, Vielfalt und Service stehen dabei ganz oben. Hier wurden erste Plätze eingenommen. Dazu der Geschäftsführer von r+h, Ralf Thiehofe: „Wir wissen, dass in der ganzen Branche tagtäglich hart daran gearbeitet wird, Produkte und Service

zu optimieren, damit der Kunde den Rücken frei hat. Wir von r+h sind hier offensichtlich deutlich besser als die Mitbewerber. Sicher auch deshalb, weil die langjährig aktiven und erfahrenen r+h Teams in Bamberg und Blessington mit mehr Herzblut an die Sache gehen und unser Unternehmen noch einen sympathisch familiären Charakter hat. Unser Engagement gilt dem guten Sehen. Hochwertig veredelte Markenbrillengläser für Jung und Alt werden von uns entwickelt und produziert. Wir sind stolz darauf, viele augenoptische Partner zu haben, die uns vertrauen.“



Steigen Sie um auf Rupp + Hubrach Markengläser!

Wir nehmen Ihre alte Brille in Zahlung... jedes Gramm zählt 1,- EUR!*



*Beim Kauf einer neuen Brille mit R+H-Markengläsern nehmen wir Ihre alte Brille bis 31.05.2011 in Zahlung. Je Gramm der alten Brille erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 1 Euro auf den Preis der neuen Brille (max. Gutschriftsbetrag 50,- Euro). Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Gutscheinen.

Mann-Augenoptik

leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 · 08223 Falkenstein
Telefon 0374 55466 · mann.augenoptik@t-online.de

28. Mai 2011 · 10-16 Uhr

Ihr (T)Raumausstatter wird

20 Jahre

Feiern Sie mit in Rodewisch:
Neueste Wohntrends
Leckeres für den Gaumen
Spaß und Spiel für die Kinder
Attraktion – Skulpturen mit der Kettensäge

Raumausstatter und Parkettlegemeisterbetrieb

HOME
TENDENZER

SCHÖNFELDER
IHR TRAUMAUSSTATTER

JAHRESZEITEN
4
STUDIO

Burgstr. 27 · 08228 Rodewisch · Tel. (03744) 34807 www.a-schoenfelder.de

Grüße aus der Kita „Albert Schweitzer“

Heute möchten wir einmal nicht viel Worte machen sondern einen lieben Brief von Ron aus der Käfergruppe und natürlich seiner Mama für sich sprechen lassen. *Liebe Gabi, liebe Jana, auch ich möchte mich einmal für meine schöne Zeit im Kindergarten bedanken. Es macht mir großen Spaß, jeden Tag zu euch zu kommen. Ich habe mir den schönsten Kindergarten ausgesucht und mit den hübschen und netten Erzieherinnen richtig Glück gehabt! Am liebsten bin ich früh der Erste (weil meine Mama ja immer so zeitig arbeiten muss). Gespannt frage ich mich schon im Auto, wer wohl früh da sein wird. Wenn man der Erste ist, hat man die volle Aufmerksamkeit! Morgens macht es mir nichts aus, so zeitig aufzustehen, weil ich sehr gerne in meinen Kindergarten gehe. Und wenn ich dann auch mal „Mittagskind“ bin, könnt ich vor Freude springen! Manchmal wünschte ich, meine Mama würde*



mich nicht so zeitig abholen, weil es mir einen Riesenspaß macht, in der Spielecke – oder noch besser – im Garten mit den anderen zu spielen. Da kommt man ganz schön ins Schwitzen! Jeder weiß, dass Jana meine Lieblingsfreundin ist. Zur Begrüßung und zum Abschied freut sie sich immer, mich zu drücken. Wir beide genießen es. Ich hoffe, Gabi ist mir nicht böse, sie hab ich nämlich auch genau so lieb! Ich freue mich immer, wenn mir meine Mama was für den Kindergarten mitgibt, weil Gabi dann immer so glücklich ist und sagt, meine Mama sei „Monats-Beste“, auch wenn ich nicht weiß, was sie damit meint. Ich habe noch nie geweint (außer vielleicht die ersten zwei Tage, aber das ist ja schon eeewig her). Ich lerne richtig viel jeden Tag. Meine Mama ist manchmal ganz erstaunt, wie erst letzens, als ich eine ganz

tolle Sonne malte, meine Anzihsachen ganz ordentlich über den Stuhl hänge oder ich beim Essen meine Hand fein neben den Teller lege. Zählen kann ich schon bis 10, weil wir das ja jeden Tag üben. Schlafen fällt mir auch ganz leicht in meiner Gruppe, natürlich nur mit meinem Helmut! Manchmal bin ich aber vom vielen Spielen ganz schön müde. Ich gehe gerne in meinen Kindergarten! Dank meiner blühenden Fantasie ist es ja eigentlich schon „meine Schule“. Und was ich da schon erlebt habe, das glaubt ihr gar nicht! Ich freue mich schon sehr auf den Frühling und den Sommer, denn da gehen wir viel raus. Da kann ich mich richtig austoben und jeden Tag ein neues Abenteuer erleben. Hoffentlich habe ich immer so viel Freude im Kindergarten, denn dann ist meine Mama auch beruhigt und weiß, dass ich gut aufgehoben bin, bis sie mich ganz schnell wieder abholt. Danke für alles! Euer Ron und Helmut

Schüler auf Exkursion ins Kraftwerk

Kürzlich begaben wir Schüler der Klassen 7a / b und c der Trützschler-Mittelschule uns auf Reisen. Zunächst mussten wir zwei Stunden fahren, dann kamen wir in Schleenhain an. Schleenhain – das ist ein großes Braunkohle-Abbaugelände. Der Tagebau Schleenhain wirkte auf uns wie ein großer Sandkasten! Riesige Bagger (deren Baggerschaufel können bis zu 1000 Liter erfassen) waren am Ausschaufeln und etwa im Jahr 2047 soll der See fertig sein. Ca. 2040 will man mit dem Baggern fertig sein. Dann dauert es noch 7 Jahre, bis alles überflutet ist. Von dort aus kommt die Kohle direkt in das Kraftwerk nach Lippendorf. Der Tagebau war riesig und die Menschen darin sahen winzig wie Ameisen aus! Schleenhain gibt es seit 1944 und lieferte schon damals an das Kraftwerk. Schleenhain ist immer noch intakt, aber das nächste Braunkohlengelände, nämlich Zwenkau, nicht mehr. Zwenkau existierte seit



1943, wurde aber 1999 stillgelegt. In dem Areal von Zwenkau befinden sich ein Aussichtsturm und ein Museum. Außerdem wurde die Abbaugrube geflutet, so dass man darauf mit Booten fahren kann. Neben dem Museum Zwenkau gibt es eine große Aussichtsplattform mit einem Fernrohr – von da oben aus konnte man sogar die Pyramidenspitze von Belantiz sehen! Unsere nächste Station war das Braunkohlekraftwerk – das Highlight und eigentliches Ziel unserer Exkursion. Dieses Kraftwerk wurde 1939 geschaffen, danach am Anfang der DDR-Zeit abgerissen, dann wieder errichtet und schließlich wurde 1999 erneut abgerissen und das heutige Gebäude gebaut. Das Kraft-



werk läuft über den Stromanbieter Vattenfall und liefert Strom für Leipzig. Uns empfingen zwei nette Männer, welche uns die ganze Anlage zeigten. So erfuhren wir z. B., dass dieses Kraftwerk 35 000 t Kohle pro Tag benötigt und welchen Weg die Kohle zurücklegt, um in das Kraftwerk zu kommen. Vom Tagebau aus wird die Braunkohle nämlich über ein 14 km langes Förderband nach Lippendorf transportiert. Bei unserem Rundgang wurden wir sogar mit Helmen und Hörschutz ausgerüstet! Viel gab es zu besichtigen. Wir waren u.a. in dem Raum, wo die Generatoren stehen, in einem anderen Raum, wo 50 Grad C herrschten, sowie auf dem 163 m hohen Dach des Kraftwerkes. Hinauf kamen wir mit einem riesigen Fahrstuhl – von dort oben konnten man sogar einen Blick auf das Völkerschlachtdenkmal werfen! In den großen Kühltürmen war unten drin Wasser, in dem die Firma Vattenfall Karpfen hält. Es war eine sehr interessante Exkursion! Auf der Heimfahrt hielten wir zur Freude aller Schüler beim Mc Donalds in Borna an.

Justin Pfrötzschnier, Nick Dölling, Jessica Möckel, Sophie Kalf, Stefan Owesen und Lukas Oheim aus Klasse 7a

Seniorentreff Falkenstein

Am **Dienstag**, dem **7.6.2011** findet um **14.30 Uhr** der nächste **Geburtstag des Monats** im Bürgersaal des Rathauses statt.

Neue Saison im Walderlebnisgarten Eich

Im Mai startet die waldpädagogische Einrichtung des Staatsbetriebes Sachsenforst in die 12. Saison! Sie finden den Walderlebnisgarten Eich im Vogtland an der Straße von Treuen nach Lengenfeld. Wir erwarten Schulklassen, Kindergarten-, Hort- und Feriengruppen, Familien, Behinderte, aber auch Vereine zu interessanten Führungen. Folgende Programme stehen zur Auswahl:

- „Wald erleben mit allen Sinnen“, für alle Altersklassen
- „Alle unter einem Dach“ (Lebensgemeinschaft Wald), Lehrplanbezogen für die 4. Klassen
- „Alle hängen voneinander ab“ (Nahrungsketten in der Lebensgemeinschaft Wald), Lehrplanbezogen für die 6. und 7. Klassen
- „Der Weg des Holzes“, Programm für die Grundschule
- „Doktor Wald“ und die heilende Wirkung seiner Pflanzen, Lehrplanbezogen für Schüler der 5. und 6. Klassen
- „Doktor Wald“ für Erwachsene, Heilpflanzenführung oder Vorträge zu Doppelgängern bzw. Teeverwendung
- „Die Aufgaben des Försters“, eine Waldwanderung für Erwachsene und Jugendliche
- **Neu: „Waldrallye“**, eine Halbtagesveranstaltung für den Fächer verbindenden Unterricht in den Klassenstufen 7 bis 11
- **Neu: „Klimawandel und Nachhaltigkeit – Was unternimmt die Forstwirtschaft?“**, eine Waldwanderung für Erwachsene
- Wandertage, Ferienspiele und Kindergeburtstage

Am Samstag, den 21. Mai ist von 13.00 bis 18.00 Uhr der 1. Familientag im Walderlebnisgarten mit Besichtigung, Führungen, Kinder-Mitmach-Programm, Bastelangeboten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. **Am Dienstag, den 31. Mai** findet um 17 Uhr eine Heilpflanzenführung zum Thema Bäume statt. Interessenten für die Programme melden sich bitte an im Forstbezirk Plauen bei Frau Bimberg, Telefon (03741) 104811 oder Zentrale 104800. Im Internet finden Sie in der Rubrik Waldpädagogik ausführliche Informationen unter www.sachsenforst.de.

Zentrum soll Mitarbeiter gesund halten

Bei der Firma Erfal wurde im vergangenen Monat ein betriebliches Gesundheitszentrum eingeweiht, in dem die Mitarbeiter künftig etwas für ihre Fitness tun können. Der Um- und Ausbau der firmeneigenen Räume sei für den Hersteller von Sonnenschutzartikeln, Fensterdekorationen und Insektenschutz absolutes Neuland gewesen, bekannte Geschäftsführer Jörg Erler. Offiziell machte er jedoch keine Angaben zur Höhe der Investitionen. „So etwas haben wir noch nie gebaut. Daher mussten Spezialisten ran. Gemeinsam mit den Handwerkern wurde etwas Einzigartiges geschaffen“. Bei der Realisierung des „ungewöhnlichen Bauantrages“ habe auch das Falkensteiner Stadtbauamt Unterstützung geleistet. Das Gesundheitszentrum vereint neben einem Fitnessstudio mit Ausdauer- und Kraftsportgeräten zum Beispiel einen Sauna- und Wellnessbereich sowie ein Solarium. Abgerundet wird das Angebot von einer Physiotherapie, einem attraktiv gestalteten Ruhebereich mit Karibik-Flair sowie einem Friseur. Nach Firmenangaben könnten Mitarbeiter die Angebote kostenlos oder zu ermäßigten Preisen nutzen. Die Planungen habe man „schon längere Zeit betrieben, verworfen und wieder geändert“, berichtete Jörg Erler. Er verwies darauf, dass man mit der Einrichtung den Mitarbeitern die Möglichkeit geben wolle, gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz abzubauen und körperliche Fitness zu trainieren. Mit dem Friseur werde eine Dienstleistung des Alltags offeriert, die beispielsweise Beschäftigten im Schichtbetrieb Wege und Zeit erspare. „Das Gesundheitszentrum ist einmalig in der Region und eine Krönung des unternehmerischen Engagements von Jörg Erler“, fand Vize-Landrat Rolf Keil (CDU). „Solche Unternehmer brauchen wir hier im Vogtland“. Kooperationspartner beim Gesundheitszentrum ist die AOK Plus. Vertriebsleiterin Elke Spitzner kündigte an, die Kursangebote auf den Bedarf der Mitarbeiter abzustimmen und einmal jährlich einen Gesundheitstag in der Firma zu organisieren. Auch personell ist das Unternehmen am Gewerbering weiterhin auf Wachstumskurs: rund 280 Mitarbeiter sind momentan dort beschäftigt – Tendenz steigend. (jhub)

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- **Betonkeller**
- **Um- und Ausbau**
- **Außen- und Innenputz**
- **Rekonstruktion**
- **Bodenplatten**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Der Sofortkredit der Allianz Bank: Leben Sie Ihre Träume

- Flexibel: Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500 und 50.000 EUR, Laufzeiten zwischen 6 und 84 Monaten
- Fair: freie Verwendung der Kreditsumme, Sondertilgungen jederzeit
- Planungssicher: gleichbleibende monatliche Raten
- Umkomplizierte und schnelle Kreditsentscheidung

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax: (0 37 45) 62 64
 Funk: 01 71 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

RAUM AUSSTATTER-MEISTERBETRIEB

RAUMGESTALTUNG THÜMLER & JANISCHEWSKI GbR



Die Adresse für traditionelles & kreatives Einrichten

10% Rabatt auf alle Sonnenschutzartikel!

Kreuzstraße 6 • 08248 Klingenthal
 Telefon & Fax (03 74 67) 6 68 44 • Mobil 01 74 / 3 89 41 72



**HECKEL
FENSTER
GmbH**

- Fensterbau
- Türenbau
- Glaserei
- Tischlerei

Harzbergstraße 15
08239 **Trieb/Vogtl.**

Telefon (03 74 63) 879-0 • Telefax (03 74 63) 879-20
E-Mail: heckel-fenster@gmx.de • Web: www.heckel-fenster.de

Diabetesschwerpunktpraxis eröffnet

Für den 64-jährigen Internisten Dr. med. Wolfgang Möckel begann diesen Monat nochmals ein neuer Abschnitt, denn er eröffnete im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Klinikum Obergöltzsch seine Praxis für Innere Medizin und Hausärztliche Versorgung mit dem Schwerpunkt Diabetologie. Über zwanzig Jahre praktizierte der Facharzt für Innere Medizin als niedergelassener Arzt in Falkenstein. Nachdem Dr. med.



Dr. med. Wolfgang Möckel eröffnete im Medizinischen Versorgungszentrum am Klinikum Obergöltzsch eine Praxis für Innere Medizin und Hausärztliche Versorgung mit dem Schwerpunkt Diabetologie. Foto: Dieter Krug

Möckel trotz intensiver Suche keinen Nachfolger für seine Praxis fand, entschied sich der erfahrene Mediziner für die Möglichkeit, am MVZ I im Klinikum Obergöltzsch mitzuarbeiten. So blieb die kassenärztliche Zulassung für seine Praxis erhalten und die Patientinnen und Patienten der Region können weiter optimal versorgt werden. Der leitende Chefarzt des Klinikums Obergöltzsch Dr. med. Dietrich Steiniger und Verwaltungsdirektorin Beate Liebold, die den neuen Kollegen in seinen Praxisräumen am ersten Arbeitstag besuchten, begrüßten diesen Schritt. Dieser trägt zur Sicherung einer hochwertigen flächendeckenden ambulanten Versorgung der Patienten bei. Für Dr. med. Möckel, der gleich am ersten Tag in seiner Diabetesschwerpunktpraxis mehrere Patienten begrüßen konnte, ist dies das Zurück zu seinen Wurzeln. Denn 1974 begann der Grünbacher am damaligen Krankenhaus Obergöltzsch seine medizinische Laufbahn. Termine für einen Besuch in der Diabetesschwerpunktpraxis bzw. beim Facharzt für Innere Medizin Dr. med. Wolfgang Möckel, können von Montag bis Freitag unter 03744/3612028 vereinbart werden. (pdk)

Der Hospizverein Vogtland e. V. lädt ein

Für Mai hat der Hospizverein Vogtland e. V. ein weiteres Highlight geplant: Herr Rechtsanwalt Otto W. Guse aus Falkenstein spricht zum Thema „Vererben ohne Streit“ und wird wertvolle Informationen zum Erbrecht geben. Die Veranstaltung findet im Cafe B in 08248 Klingenthal, Auerbacher Straße 19 am 18. 05.11 um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Alle sind herzlich willkommen. Hospizverein Vogtland e. V.

Kinderärztlicher Notdienst Mai 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.05.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
02.05.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
03.05.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
04.05.11	14-22	Frau DM Stark	0172/3792370
05.05.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
06.05.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
07.05.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
08.05.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
09.05.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
10.05.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
11.05.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
12.05.11	19-22	Herr Dr. Ziehanke	03765/63882 o. 0174/4789118
13.05.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
14.05.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
15.05.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
16.05.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
17.05.11	19-22	Frau DM Lange	0173/3663063
18.05.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
19.05.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
20.05.11	14-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
21.05.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
22.05.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
23.05.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
24.05.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
25.05.11	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
26.05.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
27.05.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
28.05.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
29.05.11	07-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
30.05.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
31.05.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

01.05.11	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 61 20 53
07. + 08.05.11	Frau DM Dörffel, Markt 5, 08485 Lengenfeld, (03 76 06) 22 02
14. + 15.05.11	Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, (0 37 44) 21 35 04
21.05.11	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
22.05.11	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
28. + 29.05.11	Frau Dr. Ungethüm, Reumtengrüner Straße 43, 08209 Auerbach, (0 37 44) 8 05 33



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.

Im März gründete sie die Falkensteiner Handarbeitsgruppe.

Zum Vorstand gehören: v. l. Erika Junker (stellv. Vorsitzende), Hannelore Richter (Schriftführer), Ilona Lange (Beisitzer), Rita Stange (Revisionskommission), Erika Kellner (Vorsitzende), Christine Blechschmidt (Revisi-



onskommission), Hanna Glaß (Schatzmeister) und Lisa Fischer (Revisionskommission). Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen und können folgenden Kontakt nutzen: Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V. • Frau Erika Kellner • Damaschkestraße 11 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 22 35 45.

Informationen des Stadtbauamtes

Straßenbauvorhaben „Grund“

Die Baufirma konnte in der vergangenen Woche die Straßenbauarbeiten fertigstellen, so dass seit Karfreitag die Straße für die Anwohner wieder voll nutzbar ist. Wir möchten uns hiermit für das Verständnis und die Geduld der Anwohner recht herzlich bedanken.

Grundhafter Ausbau der Gartenstraße 1. und 2. BA zwischen Bahnhofstraße und Ferdinand-Lassalle-Straße in Falkenstein

Die Bauarbeiten werden von der Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf ausgeführt. Baubeginn war am 26.04.2011 und die Gesamtbaumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Eine Baustellenberatung zur Abklärung eventueller Probleme und zum Bauablauf findet jeweils donnerstags um 11.00 Uhr statt. Der erste Termin ist am 05.05.2011.

Nachwuchs bei Familie Kamel

Im Falkensteiner Tiergarten hat eine kleine Kamelstute das Licht der Welt erblickt. Das Tier ist wohl auf und mitunter auch im Freigehege zu beobachten. „Das Kleine stänkert gern mal mit den anderen Kamelen und hat auch schon Kontakt zu den Eseln im Nachbarhege aufgenommen“, berichtet Tiergartenleiter Michael Gottschald. Vater des Jungtieres ist der Kamelhengst Werner, Muttertier ist die Stute Wilma. Einen Namen hat der Nachwuchs noch nicht: „Da warten wir erst mal ab, wie sich das Tier entwickelt“, sagt Gottschald. „Voraussichtlich ein Jahr wird es im Falkensteiner Zoo bleiben. Dann sehen wir weiter.“ Neben drei Alttieren und dem Neugeborenen beherbergt der Tierpark auch noch einen jungen Kamelhengst, der voriges Jahr geboren wurde und eventuell demnächst in einen anderen Tiergarten umziehen soll. „Kamele ist nur der häufig verwendete Oberbegriff für diese Tierfamilie. Korrekter ist der Name Trampeltiere“, erklärt der Tiergartenchef. Diese Art gehört ebenso wie zum Beispiel die Bären zu jenen Bewohnern des Tierparks, die schon seit DDR-Zeiten hier anzutreffen sind. Während sich die Kamele bei schönem Wetter oft in ihrem Außenhege tummeln, ist das künftige Domizil der Affen noch im Umbau. Auf dem Programm stehen noch Arbeiten an der Elektrik, der Heizung sowie der Wärmedämmung des Gebäudes. Wenn alles termingemäß klappt, soll dort voraussichtlich im Mai eine Gruppe von Totenkopffähen einziehen. Gegenwärtig sind im Tierpark rund 160 Tiere in knapp 40 Arten zu Hause.

Öffnungszeiten Tiergarten: täglich von 10 bis 18 Uhr.

(jhüb)

DA shop
Möbel - Dienst - und noch viel mehr

für
Jedermann

**Annahme und Abgabe von Gebrauchtmöbel
und Hausrat, Umzüge, Haushaltsauflösungen,
Transporte, Wohnungsberäumungen**

Auerbach, Bahnhofstr. 18A	Tel/Fax. 03744 212058
Plauen, Pausaer Str. 131	Tel/Fax. 03741 404193
Klingenthal, Auerbacher Str. 4	Tel/Fax. 037467 66344
Reichenbach, Liebastr. 36	Tel/Fax. 03765 3091617

gGsU mbH ein Tochterunternehmen der **Diakonie** Auerbach

Falkensteiner Alpenvereinssektion

Gibt es in Falkenstein und Umgebung noch Personen, deren Vorfahren Mitglied in der Falkensteiner Alpenvereinssektion waren?

Vor fast 100 Jahren, am 17. November 1911, wurde in Falkenstein im „Hotel Hohenzollern“ nach mehrmonatiger Vorbereitung eine eigenständige Alpenvereinssektion gegründet. Sie hatte ihre Wurzeln in der bereits am 13. Februar 1897 gegründeten Lengenfelder Alpenvereinssektion. In deren frühen Sektionsunterlagen war dort der Kaufmann E. Blanckmeister als Vertrauensmann für die Falkensteiner Alpenfreunde aufgeführt. Aus diesem Kreise, der bis 1911 auf 25 Falkensteiner angewachsen war, bildete sich der Wunsch heraus, eine eigenständige Sektion zu gründen. Warum man sich, trotz der räumlichen Nähe, nicht der in Auerbach seit 1906 bestehenden Sektion anschließen wollte, ist unbekannt. Zu den Mitbegründern gehörten „Fabrikbesitzer Friedrich Bleyer“, dessen Sohn „Fabrikant Carl Bleyer“, „Amtsgerichtsrat Dr. Rietschel“, „Pastor [Vorname?] Gruber“, „Fabrikant Arno Pohlandt“, „Dessinateur Bruno Meyer“, „Betriebsdirektor Kuno Scheffel“, „Fabrikbesitzer Otto Kroetenherdt“, „Dr. med. [Max?] Haberkorn“, „Apothekenbesitzer Paul Krause“, „Hotelier Richard Pohl- andt“, „Procurist Louis Graslaub [in Fa. Thorey]“, „Fabrikant Arno Pohlandt“, Stadtbaumeister [Vorname?] Meyer“, „Pfarrer Dr. [Vorname?] Keferstein“ u.a. Der 1. Vorsitzende wurde Carl Bleyer, der die Sektion bis 1925 leitete. In den ersten Jahren bestimmten zahlreiche Vorträge, gemeinsame Wanderungen und die (jährlichen?) Alpenfeste das Sektionsleben. 1923, fünf Jahre nach dem Ersten Weltkrieg, der das Sektionsleben fast zum Erliegen gebracht hatte, erreichte die Sektion mit 205 Mitgliedern ihren historischen Höchststand. Der



Einladung zum Alpenvereinsfest
der Sektion Falkenstein des DAV
„Frühlingssanfang in Mayrhofer“
21. März 1924 abends 8 Uhr im Alten Schützenhaus

von den Falkensteiner Bergkameraden in den Zillertaler Alpen 1927 angelegte „Falkensteiner Weg“ schuf in Verbindung mit dem „Auerbacher Weg“ eine Verbindung vom Sondergrund zur Plauerer Hütte. Allen Widrigkeiten der Zeit zum Trotz, ist ein Teil des „Falkensteiner Weges“ bis heute erhalten geblieben. Er führt als hochalpinen Pfad vom Hundskehlggrund auf den Großen Magner. Es wäre eine lohnende und dankbare Aufgabe seine Entstehung auch im Zillertal wieder zurück in das Gedächtnis der Menschen zu bringen! Die Weltwirtschaftskrise Ende der zwanziger Jahre und die Machtübergabe an Hitler 1933 bedeutete auch für die Falkensteiner Alpenfreunde einen drastischen Einschnitt. Sie führte zu einer stetig sinkenden Mitgliederzahl. Zum 25-jährigen Sektionsjubiläum, das im Januar 1937 im „Alten Schützenhaus“ gefeiert wurde, standen in den Mitgliederlisten nur noch 77 Mitglieder. „Sektionsführer“ war damals Dr. med. Max Haberkorn, der Apotheker Erich Krause sein Stellvertreter, der Oberlehrer Paul Viegling (Biegling?) der Kassierer und Schriftführer. Im Jahre 1943 brechen die wenigen überlieferten historischen Unterlagen ab. Trotz intensiver Nachsuche konnten wir die großen Lücken in der Vereinschronik bis heute nicht schließen. Zum 100sten Gründungsjubiläum in diesem Jahr, wäre es interessant zu erfahren, ob es in Falkenstein und Umgebung noch Personen gibt, deren Vorfahren Mitglied im Falkensteiner Alpenverein waren. Wer könnte Auskünfte geben, oder besitzt vielleicht selbst in der Familienchronik noch Dokumente oder Fotos, die man uns leihweise zur Verfügung stellen könnte? Bitte richten Sie Ihre Hinweise an: DAV, Sektion Plauen-Vogtland, Michael Frotscher (Archivverantwortlicher), Telefon: 01 74 / 17 12 61 4 oder michael.frotscher@gmx.net.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

DEUTSCHE BRIKETT ZUM SOMMERPREIS

ab 40 Ztr. lose 9,40 €/Ztr. incl. MwSt.
ab 100 Ztr. lose 8,40 €/Ztr. incl. MwSt.

Wir liefern auch Kleinmengen,
gesackte und gebündelte Ware
sowie Feuerholz

Bei einer Bestellung ab 20 Ztr. Brikett aus unserem Sortiment erhalten
Sie bei der Anlieferung **einen Sack Feuerholz** gratis dazu!

WILFRIED BÖHM

Containerdienst, Schrott- und Brennstoffhandel

Bestellen Sie unter:

Tel. 0374 62/3512

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner,

Die hier auf dem Foto abgebildete Büste vom Freiherrn Wilhelm Adolph von Trützschler steht gleich neben dem Eingang unseres Heimatmuseums in einer neu gestalteten Wandvitrine und soll an den Falkensteiner Freiheitskämpfer erinnern. Sie wurde von Albert Starke, Dresden, 1889 geschaffen. Von dem gebürtigen Falkensteiner stammte auch das Bismarckdenkmal,



Büste von Albert Starke, 1889: „Freiherr von Trützschler“, im Falkensteiner Heimatmuseum.
Foto: Joachim Forkel, Ellefeld

das auf dem König-Albert-Platz (heute Willy-Rudert-Platz) stand. Es wurde 1900 geweiht und nach dem 2. Weltkrieg abgebaut. **In der Vitrine lesen wir:** Wilhelm Adolph von Trützschler nahm aktiv am Badischen Aufstand teil, wurde gefangen genommen und am 14.08.1849 vor den Mauern der Stadt Mannheim standesrechtlich erschossen. Nach der Verkündung des Todesurteils sprach er die Worte: „Meine Herren Richter, es wird eine Zeit kommen, sie muss kommen, und sie kann nicht mehr fern sein, da werden Sie für das Nämliche kämpfen: für ein einiges Deutschland.“ **Weiter steht auf einer Holztafel:** Nach seinem Tode sagte einer seiner politischen Gegner in der Nationalversammlung (Paulskirche Frankfurt): „Ich bekenne, dass die deutsche Revolution kein edleres Opfer aus unserer Mitte herausgeholt hat als Trützschler und dass sie lange vergeblich suchen würde, um ein edleres Opfer zu finden.“ Wilhelm Adolph von Trützschler war im Volk sehr beliebt. In vielen Stuben hingen Bilder von ihm. Die Witwe Wilhelm Adolph von Trützschlers, Gabriele von Trützschler geb. von Mendelsloh weilte auch zu Besuch in Falkenstein bei der Familie ihres Sohnes Franz Oswald von Trützschler. (ab 20. Januar 1900 zum Namen der Titel „Freiherr zum Falkenstein“). Willy Rudert schreibt in dem Heft „500 Jahre Stadtrecht Falkenstein im Vogtland“ in seinem Artikel „Unser Falkensteiner Heimatmuseum“ von seinen Kindheitserinnerungen: „... und das ist die schwarz gekleidete, ernst schauende Frau, die mich, den damals vierjährigen Jungen, oft auf

den Knien schaukelte. Diese hart geprüfte, menschenfreundliche Frau war Gabriele von Trützschler ...“. Gabriele von Trützschler starb am 24. Mai 1902. Otto Lindner setzte mit seinem bekannten Roman „Mit deinen Augen“, der 1965 erschien, Wilhelm Adolph von Trützschler ein besonderes Denkmal. In den Vitrinen der Falkensteiner Heimatdichter liegt das Buch mit einer Widmung Otto Lindners aus. In unserer Stadtbibliothek, Friedrich-Engels-Straße 20, können Sie Otto Lindners Buch „Mit deinen Augen“ ausleihen. In Falkenstein wird Wilhelm Adolph von Trützschler geehrt indem ein Platz und eine Schule seinen Namen erhielten. Fritz Groh (1889–1974) Lehrer und Stadtarchivar schreibt in seiner Chronik der Stadt Falkenstein unter dem 14.08.1924: „Aus Anlass der 75. Wiederkehr des Tages, an dem Wilhelm Adolph von Trützschler in Mannheim standesrechtlich erschossen wurde, wird der freie Platz zwischen Amtsgericht und 2. Volkshochschule „Wilhelm Adolph von Trützschlerplatz“ genannt.“ Am 14. August 1994 zur 145. Wiederkehr dieses denkwürdigen Tages erhält das Gymnasium Falkenstein den Namen „Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Gymnasium“. Das Gymnasium wurde mit Schuljahresende 2005 nach Auerbach verlegt. Mit Schuljahresbeginn 2005 führte die Mittelschule Falkenstein den Namen als Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Mittelschule weiter.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Besuchen Sie unsere Sonderausstellung zum Thema: „Das Kriegsende – Flüchtlinge und Vertriebene – ein Neuanfang in Falkenstein und Umgebung“. Wir freuen uns über die gute Resonanz dieser Ausstellung. Wir haben für Sie bis zum 29. Mai 2011 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Unsere Ausstellung wird an den Ausstellungstagen von Mitgliedern des Bundes der Vertriebenen des Vogtlandes/Auerbach begleitet. In Video- und DVD Vorführungen während der Ausstellung können Sie Filme über die Lebensbereiche der Flüchtlinge und Vertriebenen sehen. Sie sind uns herzlich willkommen.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

135 Jahre FFW Falkenstein

50 Jahre Jugend-
feuerwehr



20 Jahre
Förderverein

Freitag, den 10.06.2011

ab 18.00- 24.00 Uhr Disko für „Jung und Alt“ Festzelt an der
Feuerwache unterstützt durch die Band „Firstime“

Pfingstamstag, den 11.06.2011

14.00 Uhr-18.00 Uhr Tag der offenen Tür mit vielen Attraktionen
Feuerwehr zum Anfassen/ Atemschutzcontainer
Maskottchentreff des Landesfeuerwehrverbandes
Technikshow „Falkenstein einst bis Heute“
Vorführungen der Jugendfeuerwehr
Kinderrundfahrten/Rauchhaus
Kaffee und Kuchen in der Feuerwehr
Infostände und weitere Überraschungen

19.00 Uhr - 01.00 Uhr Die Partyband des Vogtlandes im Festzelt
ein Abend mit

OBlive

(Eintrittspreis 5,00 €/Person)

An den Festtagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

das Festkomitee

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | | | | | |
|-----------------------------|---------|---------------------------|---------|--------------------------|---------|
| 01.05. Eckstein, Manfred | zum 84. | 11.05. Frank, Klara | zum 88. | 23.05. Will, Käthe | zum 78. |
| Mittag, Annelore | zum 70. | Göthel, Marianne | zum 88. | 24.05. Joraschky, Arnold | zum 76. |
| Piehler, Christa | zum 86. | Klinger, Trudes | zum 80. | Löffler, Roland | zum 76. |
| Schädlich, Margarete | zum 76. | Lenk, Gerhard | zum 81. | 25.05. Feige, Ernst | zum 75. |
| Wunder, Andre | zum 84. | Seifert, Manfred | zum 79. | Gerber, Herta | zum 89. |
| 02.05. Dunger, Elfrieda | zum 83. | Seidel, Herta | zum 83. | Gerisch, Irmgard | zum 70. |
| Ernst, Ilse | zum 77. | Trommer, Anni | zum 87. | Jauch, Manfred | zum 76. |
| Harag, Anna | zum 91. | 13.05. Hering, Herbert | zum 79. | Kette, Eveline | zum 79. |
| Koltai, Anna | zum 81. | 14.05. Eckstein, Christel | zum 81. | 26.05. Schröder, Klaus | zum 70. |
| Schetelich, Christa | zum 76. | Trützschler, Elisabeth | zum 89. | Schweigert, Maria | zum 79. |
| Thof, Anita | zum 76. | 15.05. Buchheim, Gudrun | zum 70. | 27.05. Albrecht, Heinz | zum 89. |
| 03.05. Griesel, Lisa | zum 76. | Fiedler, Inge | zum 80. | Roßner, Werner | zum 80. |
| Nestmann, Beate | zum 70. | Heidrich, Edith | zum 78. | Tröger, Dieter | zum 70. |
| 04.05. Gebert, Erika | zum 77. | Pohland, Helga | zum 70. | 28.05. Adler, Brigitte | zum 70. |
| Graf, Herbert | zum 98. | 16.05. Kämpf, Inge | zum 80. | Hüttner, Heinz | zum 80. |
| Hennebach, Heinz | zum 78. | Reinhold, Johanna | zum 90. | Morgner, Kurt | zum 91. |
| Mitschke, Rosemarie | zum 70. | 17.05. Dressel, Margarete | zum 84. | Schmiermund, Ruth | zum 70. |
| Seidel, Christa | zum 83. | Jachmann, Gertraude | zum 81. | 29.05. Dinter, Christa | zum 80. |
| Suchi, Gerhard | zum 82. | Schmied, Siglinde | zum 75. | Fischer, Lisa | zum 76. |
| Tröger, Monika | zum 70. | Schumann, Dieter | zum 76. | Hentschel, Gertraut | zum 78. |
| 05.05. Franke, Erika | zum 88. | Weigel, Annemarie | zum 83. | Pohl, Friedel | zum 76. |
| Riedel, Karlheinz | zum 76. | 18.05. Morgner, Ria | zum 75. | Schäfer, Ingeburg | zum 79. |
| Riedel, Marga | zum 81. | Schitteck, Gerda | zum 78. | Tode, Dietrich | zum 75. |
| Winkler, Dorothea | zum 76. | Seidel, Karlheinz | zum 75. | 30.05. Böttcher, Ruth | zum 82. |
| 06.05. Lienemann, Karlheinz | zum 80. | 19.05. Beyer, Karl | zum 89. | Eberlein, Manfred | zum 78. |
| Putz, Irene | zum 79. | Frensel, Lotte | zum 83. | Korb, Maria | zum 83. |
| 07.05. Fabian, Hanna | zum 81. | Morgner, Karl | zum 84. | Kunz, Irmgard | zum 91. |
| Fritzsche, Ilse | zum 79. | 20.05. Heinrich, Gudrun | zum 77. | Rannacher, Günther | zum 82. |
| Graf, Franz | zum 78. | Naß, Erika | zum 80. | Scheibenzuber, Dieter | zum 70. |
| Herzog, Günther | zum 82. | Seidel, Anita | zum 83. | Schramm, Charlotte | zum 81. |
| Huy, Rita | zum 70. | 21.05. Hennebach, Erika | zum 77. | Tunger, Helmut | zum 77. |
| 08.05. Januschkowski, Erika | zum 70. | Passauer, Horst | zum 80. | 31.05. Hauéis, Lotte | zum 89. |
| 10.05. Badstübner, Irma | zum 88. | Schwabe, Marianne | zum 87. | Möckel, Horst | zum 76. |
| Glück, Ruth | zum 76. | 22.05. Braun, Werner | zum 75. | Neä, Sieghard | zum 70. |
| Weinhold, Günther | zum 75. | Müller, Rosalia | zum 79. | | |

A. Rauchalles, Bürgermeister

KLEINANZEIGEN

MIETANGEBOT

Wunderschöne 2-Zi-Wohnung in Topzustand in Schöneck zu vermieten. ☎ (0 37 44) 3 12 89

Beziehe preisgünstig ihre Polstermöbel, Eckbänke usw. Telefon (0 37 45) 7 29 42

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Militaria, Oldtimer, Schmuck, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Kleinanzeigen-Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € jede weitere Zeile 50 Cent
Chiffre 5,- €
03 74 67 / 28 98 23 • Mail: medien@grimmdruck.com

KAUFGESUCH

Kaufe Ihr altes Spielzeug (alte Eisenbahn bis Zinnsoldat) von uralt bis 1960 schnell und unkompliziert. Bitte alles anbieten auch defekt. Tino Rex ☎ (03 74 22) 4 85 76

PRIVATER GARTEN

in Falkenstein, ca. 600 m² zu verk., Bungalow, Nebengeb., Gewächsh., Strom, Sommerwasserleitg., herrl. Lage, Anfahrtmögl., einschl. Gartengerät u. Inventar. ☎ (0 37 45) 68 18.

Der nächste
Falkensteiner
Anzeiger
erscheint am
26. Mai.
Redaktionsschluss
ist am 18. Mai.



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

(Römer 15,13)

14.00 Uhr – die Frühschicht ist zu Ende. Unser Vater verlässt den Betrieb, in dem er schon seit Jahrzehnten arbeitet. Er geht durch das Werktor. Plötzlich kommt schnellen Schrittes ein Mann auf ihn zugelaufen und fängt auch schon, ohne jede Anrede, ganz aufgeregt an zu schimpfen. Er sprach davon, dass es so nicht weitergehen könne und betonte ärgerlich, dass die Sache in Ordnung gebracht werden müsse. Der Redefluss war so schnell, dass unser Vater nur ein erschrockenes und überraschtes Gesicht machen konnte. Plötzlich bricht der Mann seinen Redeschwall ab und sagt: „Ich habe mich verkannt. Entschuldigung!“ Schon war er im Gedränge der Leute verschwunden. – Aber, was hat das mit unserem Monatsspruch zu tun? Ob sich nicht auch viele Menschen verkennen, wenn es um Gott geht? Wie negativ denken und reden manche über Gott. Ja, sie klagen ihn an, als ob er an allem Elend dieser Welt schuldig wäre. Andere sehen ihn als den großen Spielverderber, der uns, mit seinen Geboten, alle Lebensfreude nehmen will. Ich bin mir gewiss, dass solche Fehlurteile nur darin ihre Ursache haben, weil man Gott noch nicht kennt. Jener Mann hatte sich damals bei unserem Vater verkannt. Sie waren sich vorher nie begegnet. Sonst wäre es nicht zu dieser peinlichen Situation gekommen. Aber das Wort „Entschuldigung“ kann viel gut machen! In unserem Monatsspruch spricht einer von Gott, der Gott kennt. Er hat viele Jahre für Gottes Sache gearbeitet und Menschen zum Glauben gerufen. Freude und Leid des Lebens hat er kennen gelernt. Dabei hat er viele Erfahrungen mit Gott gemacht. **Aus diesen Erfahrungen heraus spricht er von Gott, als dem Gott der Hoffnung!** Wie wichtig ist doch Hoffnung in unserem Leben. In unserer Welt ist sie oft Mangelware. Ein Dichter schrieb einmal, dass im Alter „unsere Hoffnungen aufhören“ (Paul Jean). Auch von älteren Menschen hört man oft den Satz: „Ach, was habe ich noch zu hoffen?“ – Für Menschen, die im Glauben an den Herrn Jesus Christus leben, gibt es eine unerschütterliche Hoffnung. Sie reicht sogar über unser Leben, auf dieser Erde, hinaus. Wohl dem, wenn wir unseren Lebensanker in dem Gott der Hoffnung haben! Froh können wir dann, den unter Christen bekannten Satz, im festen Glauben sprechen: „Das Schönste kommt noch!“ – Ja, dieser Gott der Hoffnung will uns Menschen aus seiner reichen Fülle beschenken. Womit? Einiges wird aufgezählt: Freude und Frieden im Glauben und reich werden an Hoffnung, durch die Kraft des Heiligen Geistes. Unser Monatsspruch ist ein wertvolles Segenswort. Es wurde ursprünglich, von dem Apostel Paulus, an die christliche Gemeinde in Rom geschrieben. Gott spricht es heute in seinem Wort – der Bibel – allen zu, die ihr Leben im Glauben ihm anvertrauen.

Werner Oberlein

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Dienstag	03.05.11	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	04.05.11	19.30 Uhr	Gemeinde Dorfstadt, Systematische Lehre mit Andreas Ebert (Bibel- und Gebetsstunde in Falkenstein entfällt!)
Mittwoch	11.05.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
Dienstag	17.05.11	16.00 Uhr	Jungschar
Sonntag	22.05.11	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Gemeindegastessen
Mittwoch	25.05.11	9.00 Uhr	Kükenkreis
		19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde entfällt!
Donnerstag	26.05.11	19.30 Uhr	Frauenstunde

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
		zur gleichen Zeit Kinderstunde

Du bist würdig, unser Herr und Gott, Herrlichkeit und Ehre und Macht entgegenzunehmen. Denn du hast alle Dinge geschaffen, weil du es wolltest, sind sie da und wurden sie geschaffen.

Offenbarung 4, 11

„Kirche im Laden“:

LIRCHIE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

Mai 2011

„Teestube“:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
„Lebensmittelannahme für Brotkorb“:	donnerstags	15.00-18.00
„Zum Brotkorb“:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
„Mutti-Kind-Kreis“:		
Gott schuf Bäume	Dienstag 03.05.	9.00-11.00
Gott machte Schnecken und Käfer	Dienstag 10.05.	9.00-11.00
Gott machte Bienen und Mäuse	Dienstag 17.05.	9.00-11.00
Tiere auf dem Bauernhof	Dienstag 24.05.	9.00-11.00
Bauernhofbesuch (Treffpunkt: Laden)	Dienstag 31.05.	9.00-11.00
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 04.05.	19.30-21.00
Creapop-Dekospirale		
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 06.05	17.30-20.00
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
„Schulkinderaktion“:	Montag 09.05.	16.00-18.00
Speckstein: feilen, bohren, schleifen und polieren		
Elternabend zu Erziehungsfragen:	Dienstag 10.05.	19.30-21.00
Martina Unger spricht zu: „Gehorsam – das leidige Thema“		
„Handarbeiten – Erwachsene“:	Montag 16.05	19.00-21.00
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Spielerabend:	Mittwoch 25.05.	19.00-20.30 Uhr
Ein geselliger Abend für Erwachsene		
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.		
(0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de		

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag	01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	04.05.	9.30 Uhr	Bibelstunde
		16.30 Uhr	Jungschar
		19.00 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag	05.05.	18.30 Uhr	Blaues Kreuz
Sonntag	08.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	11.05.	9.30 Uhr	Bibelstunde
		16.30 Uhr	Jungschar
		19.00 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag	12.05.	18.30 Uhr	Blaues Kreuz
Sonntag	15.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	18.05.	9.30 Uhr	Bibelstunde
		16.30 Uhr	Jungschar
		19.00 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Gebetskreis
Donnerstag	19.05.	18.30 Uhr	Blaues Kreuz
Sonntag	22.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Donnerstag	26.05.	18.30 Uhr	Blaues Kreuz
Sonntag	29.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	31.05.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Jeweils Dienstags		19.00 Uhr	Bläserstunde
		20.10 Uhr	Chorübungsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Freitag	16.30 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst

Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand!

Sprüche 3 Vers 5

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.05.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner
08.05.	09.00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfr. Graubner
15.05.	09.00	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. Grundmann
22.05.	09.00	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Grundmann
29.05.	10.00	Familiengottesdienst	Pfr. Graubner
02.06.	10.00	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg	Johannes Eißler
05.06.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden**DORFSTADT**

08.05.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner
29.05.	09.00	Posaunengottesdienst	Neustädter Posaunenchor

NEUSTADT

01.05.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann
22.05.	09.00	Familiengottesdienst	Pfr. Graubner
02.06.	10.00	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg	Johannes Eißler

OBERLAUTERBACH

08.05.	10.30	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i. R. Körner
--------	-------	------------------------	-------------------

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2011

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse sind für Herbst 2011 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2013 hinführen soll. Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenen taufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es dann zu Beginn des neuen Schuljahres.

Jubiläum der Konfirmation

Für Sonntag, den 8. Mai, laden wir alle, die vor 25, 50, 55, 60 ... Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein. Die Jubilare treffen sich 8.40 Uhr im Lutherhaus und ziehen dann gemeinsam mit dem Pfarrer in die Kirche ein. Plätze sind reserviert. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst mit Ihnen und hoffen, anlässlich der Jubelkonfirmation auch manche „ehemalige“ Falkensteiner unter uns begrüßen zu dürfen.

Gemeindeabend mit OpenDoors

Am Mittwoch, 25. Mai laden wir um 19.30 Uhr zum Gemeindeabend herzlich ein. Matthias Scheiter von „OpenDoors“ berichtet über unsere Geschwister in der Verfolgung. Heute werden ca. 100 Mio Christen verfolgt. Es ist die weltweit die größte Verfolgungswelle in der Geschichte. Schon 2008 war er in Grünbach und hatte über Nordkorea gesprochen. Er schreibt: „Zwischenzeitlich hat sich dort vieles zugespitzt, sich die Situation hat stark verschärft. Hier ist das Gebet vieler notwendig! Gebet benötigt Informationen. Zweiter derzeitiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist die bedrohliche Lage der Christen in der islamischen Welt.“ Alle, denen das Gebet für verfolgte Christen am Herzen liegt, sind zu diesem Gemeindeabend ins Lutherhaus eingeladen. „Und als Petrus sich besonnen hatte, ging er zum Haus Marias, der Mutter des Johannes mit dem Beinamen Markus, wo viele beieinander waren und beteten.“ (aus Apostelgeschichte 12,1-17: Die Befreiung des Petrus) Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Mai laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Pred. Klaus Neubert
11. Mai		Thema: „Froh zu sein bedarf es wenig!“
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung (nicht am 8. Mai) zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung
Sonntag 9.30–16.00 Uhr		Bezirkskonferenz in Schönheide mit dem Vorsitzenden des sächs. Gemeinschaftsverbandes Prof. Johannes Berthold
8. Mai		Gesamtthema für den Tag: So sieht Gott mich. vormittags: Ich suche, also bin ich. nachmittags: Wer bin ich denn schon?

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün****Gottesdienste im Mai 2011:**

01.05.	10.00	Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
08.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst
15.05.	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
22.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
29.05.	14.00	Familiengottesdienst und Gemeindefest mit Viola Renger und der Band „City of Hope“. – Für das leibliche Wohl sorgen wieder fleißige Muttis und Omas.
02.06.	10.00	Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt
05.06.	10.00	Gottesdienst mit Übertragung des Kirchentagsabschlussgottesdienstes in unserer Kirche

Termine der Gemeindekreise:

Kindernachmittag:	freitags 15.30–17.00 Uhr (außer Ferien) in der Schule
Jungchar:	außer Ferien mittwochs 16.00–17.00 Uhr im KG-Saal
Junge Gemeinde:	freitags 19.00 Uhr am 6.5. im Pfarrhaus Werda und am 13.05. und 27.5. in Bergen (Treff 18.45 Uhr Wetzstein), 13.5. Bowling-Abend, am 1.5. ab 10.00 Uhr Kinder-, Jugend- und Familientag in Grünheide, vom 16.5.–21.5. jeweils 19.00 Uhr „Hauptgewinn“ in Auerbach

Männerabend:

Donnerstag, den 6.5.–19.30 Uhr Männerabend im Kirchgemeindefest – Thema: „Was sind uns unsere Frauen schuldig.“

Abend für Frauen:

Den Abend am 3.5.–20.00 Uhr im Pfarrhaus hält Sybille Zimmer (Thema: „die Apfelgräfin“ Daisy von Arnim).

Seniorenkreis:

Donnerstag, 19.5. und 16.6. – 14.30 Uhr im KG-Saal

Kirchenchor:

mittwochs 19.00 Uhr im KG-Saal

Posaunenchor:

montags 19.30 Uhr im KG-Saal

Sprechzeiten:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974)

Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317).
Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Mai 2011**Sonntagsgottesdienste:****Samstag 18.00 Uhr****Sonntag 10.30 Uhr**

Sonntag 01.05.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
	16.00 Uhr	Maiandacht in Kraslice, davor ab 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Maiandachten in Falkenstein am Sonntag 8., 15. und 29.05. jeweils 17 Uhr

Samstag 07.05.	14.00 Uhr	Emmausgang der Dekanats-Jugend Treffpunkt am Bahnhof Weischlitz Gemeindefahrt nach Italien
-----------------------	-----------	--

Sonntag 15.05. bis**Mittwoch 25.05.**

Donnerstag 19.05.	09.00 Uhr	Senioren-Vormittag
Samstag 21.05.	10.00 Uhr	Probe für die Erstkommunion
Sonntag 22.05.	10.00 Uhr	Heilige Erstkommunion
	14.00 Uhr	Heilige Messe in Bergen
	17.30 Uhr	Erstkommunion-Dankandacht

Samstag 28.05. bis 16.00 Uhr RKW-Einführung für RKW-Helfer in Zwickau (bis 12.05. im Pfarramt anmelden)

Wer zur Seligsprechung von Alojs Andritzki am Pfingstmontag, 13.06. nach Dresden mit dem Reisebus mitfahren möchte, schreibt sich bitte umgehend in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. April 2011
20. Jahrgang
Nr. 4



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse der 18. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 10.02.2011

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/18/233	Protokollbestätigung vom 16.12.2010 (einstimmig 16+1)
11/18/234	Aufhebung Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 21.4.2005 Beschl. Nr.: 05/09/96 (einstimmig 16+1)
11/18/235	Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (einstimmig 16+1)
11/18/236	Stellungnahme der Stadt Falkenstein zum Bauantrag – Umgestaltung der bestehenden Fachmärkte und Errichtung eines Lebensmittel- und Getränkemarktes – an der Ellefelder Straße (einstimmig 16+1)
11/18/237	Information Instandsetzungs- und Aufgabenprogramm 2011 – 1. Lesung (einstimmig 16+1)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/18/238	Information Verfahrensstand Bergen (einstimmig 16+1)
11/18/239	Information Anpassung Elternbeitragssatzung (einstimmig 16+1)
11/18/240	Personalangelegenheit (einstimmig 16+1)

Beschlüsse der 19. außerordentlichen nichtöffentlichen Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 10.03.2011

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Finanzangelegenheiten

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/19/241	Verwendung Investitionszuschüsse (einstimmig 16 + 1)
11/19/242	Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKO) (mehrheitlich 15 + 1, 1 Enthaltung)
11/19/243	Widerspruchsbescheide zum Rechtsstreit mit der Landesdirektion Chemnitz – Umbau Gymnasium Falkenstein zur Mittelschule, 1. und 2. Bauabschnitt (einstimmig 16 + 1)
11/19/244	Diskussion Haushaltssatzung 2. Lesung (einstimmig 16 + 1)

Beschlüsse zur 20. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 24.03.2011

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/20/245	Protokollbestätigung vom 10.02.2011 (einstimmig)
11/20/246	Protokollbestätigung vom 10.03.2011 (einstimmig)
11/20/247	Haushaltssatzung 2011 (einstimmig)
11/20/248	Instandsetzungs- und Aufgabenprogramm 2011 (einstimmig)
11/20/249	Stadtsanierung: Objektliste „Gründerzeitviertel“ 2011 (einstimmig)
11/20/250	Stadtsanierung: Objektliste „Innenstadt“ 2011 (einstimmig)
11/20/251	Veranstaltungskalender 2011 (einstimmig)
11/20/252	Jugendplan 2011 (einstimmig)
11/20/253	Vergabe von Bauleistungen – Grundhafter Straßenbau Gartenstraße 1. Bauabschnitt „Innenstadt“ (einstimmig)
11/20/254	Vergabe von Bauleistungen – Grundhafter Straßenbau Gartenstraße 2. Bauabschnitt „Gründerzeit“ (einstimmig)
11/20/255	Vergabe von Bauleistungen – Geländegestaltung Stadtpark (einstimmig)
11/20/256	Vergabe von Bauleistungen – Sanierung und Hochwasserschutz Lohbergbach 1. Bauabschnitt, Teilabschnitt 2 (einstimmig)
11/20/257	Aufstellungsbeschluss zur 5. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein – West“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
11/20/258	Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein – West“ der Stadt Falkenstein (einstimmig)
11/20/259	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet „Am Lohberg“ an Frau Rimpel (einstimmig)
11/20/260	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet „Am Lohberg“ an Frau Janoske (einstimmig)
11/20/261	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet „Am Lohberg“ an Frau Stünzner (einstimmig)
11/20/262	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet „Am Lohberg“ an Frau Matthies (einstimmig)
11/20/263	Verkauf einer Teilfläche im Gebiet „Am Lohberg“ an Frau Steiniger und Herrn Rannacher (einstimmig)
11/20/264	Antrag der SpVgg Falkenstein e.V. zur Betreuung des Festzeltes auf dem Jahnplatz anlässlich der Kirmes 2011 und auf Einbehalt der Einnahmen aus der Zeltbewirtschaftung sowie Verlängerung der Sperrfrist (einstimmig)
11/20/265	Aufhebung der Satzung über die Verwendung des Logos der Stadt Falkenstein vom 30.10.1997 (einstimmig)
11/20/266	Verwendung des Logos der Stadt Falkenstein (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Bezeichnung
11/20/267	Finanzangelegenheit

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Trieb vom 4. April 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Abwasserleitung DN 500 im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/7/42). Der von der Anlage betroffene Grundstückseigentümer der Stadt Falkenstein (Gemarkung Trieb – Flurstück 97/2) kann den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 9. Mai 2011 bis Montag, dem 6. Juni 2011**, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 4. April 2011
Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg, Referatsleiter

Ende des amtlichen Teils

NEUSTADT

Frühjahrsreinigung 2011

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mit der Frühjahrsreinigung an ihren Grundstücken für ein ordentliches und gepflegtes Gesamtbild unserer Gemeinde beitragen. An die wenigen Ausnahmen, die ihrer Reinigungspflicht noch nicht nachgekommen sind, appelliere ich an dieser Stelle, dies noch kurzfristig nachzuholen.

Ich möchte nochmals daran erinnern, dass zur Reinigung des Gehweges auch die Beseitigung von Unkraut und Laub gehört. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist. G. Schöley, Bürgermeisterin



AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter



Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Lackservice
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ Klimageservice
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Glasschadenreparatur




**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Neu eingetroffen:




Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de

Einladung zum Höhenfeuer am 30. April

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Höhenfeuer an der Armeestraße auf der Wiese vor dem Eingang des ehemaligen Armeegeländes statt. Entzündet wird das Feuer um **20.00 Uhr**. Der Lampionumzug für unsere Jüngsten beginnt um **19.15 Uhr** in Poppengrün an der Gaststätte „Zur Talsperre“ und in Neustadt auf dem Dorfplatz. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen in altgewohnter Weise wieder für das leibliche Wohl. Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein am Feuer.

Geburtstage im Mai

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Unser Glück ist aus vielen tausend Kleinigkeiten zusammengesetzt.

Heinz Knobloch

Neustadt

10.05.	Günther, Gerda	zum 82.
15.05.	Döhler, Manfred	zum 83.

Neustadt / OT Poppengrün

01.05.	Geipel, Rudolf	zum 81.
05.05.	Fücker, Hilde	zum 88.
05.05.	Weber, Maria	zum 75.
06.05.	Thoß, Ilse	zum 87.
12.05.	Köner, Heinz	zum 75.
16.05.	Schubert, Karl Heinz	zum 76.
25.05.	Neubauer, Erich	zum 91.
28.05.	ßach, Sigrid	zum 75.

Neustadt / OT Siebenhitz

08.05.	Meyer, Klaus	zum 70.
10.05.	Ruttloff, Herta	zum 90.
27.05.	Stöhr, Erika	zum 70.

Der Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de

DORFSTADT

FC Dorfstadt setzt auf den bewährten Vorstand

sportliches Hauptziel bleibt Klassenerhalt der Männer

Gerd Fäsel wird auch in den kommenden beiden Jahren an der Spitze des gut 100 Mitglieder starken FC Dorfstadt stehen. Der langjährige Vereinsvorsitzende erhielt jetzt bei der Jahreshauptversammlung in der Falkensteiner Gaststätte „Zur Mutsch“ erneut das Vertrauen ausgesprochen. An seiner Seite weiß er mit Marcel Ranacher (sportlicher Leiter), Jens Nöbel (Jugendleiter) und Ronald Küster (Schatzmeister) Sportfreunde, die in ihren bisherigen Funktionen bestätigt wurden. Marcel Rauchalles übernimmt die Aufgaben des Schriftführers. „Wir peilen mit unserer ersten Männermannschaft den Klassenerhalt an und wollen uns bemühen, junge Fußballer für unseren Verein zu gewinnen“, sagte Gerd Fäsel. Zudem kündigte er Umgestaltungen im Sportplatzgelände an. Ein neuer Spielplatz ist bereits in Arbeit, demnächst soll das Sportlerheim einen neuen Anstrich erhalten. (Quelle: tyg aus Freie Presse vom 13.04.2011)

TRIEB/SCHÖNAU

Ackermanns Haus zu Besuch

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, wir Spatzen vom Trieber Kindergarten wollen euch wieder von unseren Erlebnissen berichten. Mitte März besuchte uns Herr Polizeihauptkommissar Michael Hendel vom Polizeirevier Auerbach und führte eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Gewalt gegen Kinder“ durch. Mit anschaulichen Bildern erklärte er uns, dass wir im Umgang mit fremde Personen vorsichtig sein müssen, auf keinen Fall mit Fremden mitgehen und immer unsere Eltern, Großeltern oder Erzieherinnen informieren. Wenn uns Personen zu nahe treten und wir uns nicht wohl fühlen, dann ist ein lautes „Nein“ sagen ganz wichtig und der „freundliche Mann“ auf dem Spielplatz meint es nicht immer gut mit uns. Aufmerksam hörten wir Herrn Hendel zu und zum Abschluss probierten wir alle das laute Nein-Sagen einmal selbst aus. Fast allen gelang das schon sehr gut. Im Kindergarten haben wir dazu Buchmaterial, das wir mit unseren Erzieherinnen anschauen und besprechen können. Am 31. März, zu unserem Projekttag, freuten wir uns über den Besuch von Frau Melanie Ackermann vom Ackermanns Haus Ellefeld. Wie ihr euch bestimmt schon denken könnt, ging es um unseren Geschmackssinn.



Zunge und Nase wirken dabei zusammen und wenn man sich die Nase zuhält, schmeckt alles fad. Frau Ackermann führte ein Experiment mit uns durch, bei dem wir uns die Nase zu halten mussten und Zucker (vermeintlich ohne Zusatz) kosten sollten. Erst als wir unsere Nasen los ließen, schmeckten wir den darunter gemischten Zimt. Bei den von Frau Ackermann im Ellefelder Labor hergestellten vier Geschmacksproben süß, sauer, bitter und salzig konnte man dagegen nichts riechen und sie sahen wie klares Wasser aus. Also mussten wir uns ganz auf unsere Zungen verlassen. Mit der Zunge schmeckt man an verschiedenen Regionen, an der Zungenspitze süß, den Seiten sauer und salzig und am Zungengrund bitter. Wir probierten alle die Geschmacksproben und konnten sie richtig benennen. Der leckere Saft, den uns Frau Ackermann mitgebracht hatte, schmeckte uns natürlich besonders gut. Wir sagen ganz herzlich Dankeschön! Mit Aufregung erwarteten wir das Osterfest. Fleißig

wurde gebastelt und es entstanden schöne, bunt gestaltete Ostereier. Am 13. April konnte man in unserem Kindergarten kleine Bäckermeister antreffen. Aus einem Quark-Hefe-Teig fertigten wir leckere Hasen. Wir formten eine Rolle, daraus entstand der Hasenkörper. Aus einer Kugel wurde der Kopf gestaltet mit einer Rosine als Auge, eine kleinere Kugel ergab das Schwänz-



chen, noch Ohren dazu und der Hase konnte im Ofen gebacken werden. Das leckere Gebäck wurde noch mit Zuckerglasur verziert. Über den Besuch des Osterhasen berichten wir im nächsten Anzeiger. Nun noch wichtige Termine: Unsere diesjährige Spielplatzaktion findet am 7. Mai ab 9 Uhr statt. Am Montag, den 9. Mai möchten wir unseren lieben Muttis von Herzen Danke sagen und laden sie zur Muttertagsfeier in den Kindergarten ein. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele schöne und sonnige Frühlingstage, bis zum nächsten Mal. *Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest*

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Sie, liebe Leserinnen und Leser im Monat Mai gleich zu 2 Veranstaltungen.

1. Wir erinnern an unseren Hutzenachmittag in der Hutzenstube Trieb am **Sonabend, dem 7. Mai, 14 Uhr** mit der „**Heimatgruppe Sohl**“, ein Nachmittag unter dem Motto: „Grüße aus dem Vogtland“, vogtländische Folklore, mit Musik, Gesang, Gedichten und heiteren Geschichten zum Muttertag. Für Behinderte und Seniorengruppen ermäßigte Eintrittspreise. Leider ist unser Zugang nicht rollstuhlgerecht. Außerdem sind von 14 bis 17 Uhr unsere **Ausstellungsräume** geöffnet. Besonders hinweisen möchten wir noch einmal auf die kleine Sonderausstellung in Vorbereitung auf den 600. Geburtstag von Trieb (2014) unter dem Motto: „Trieb auf dem Weg vom unterthänigen Lehendorf zum Stadtteil“, Teil 1: „**Geschichte der Besiedlung**“.
2. Laden wir Sie am **Sonntag, dem 29. Mai ab 14.30 Uhr** ganz herzlich zu einem musikalischen Höhepunkt ein unter dem Motto: „**Mit Harmonic Brass Auerbach in den Sommer**“. Das bekannte Bläserquintett des Jugendblasorchesters Auerbach unter Leitung von Andreas Schmidt wird Sie zwei Stunden lang mit herrlichen Melodien erfreuen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien unter der großen Linde statt. Außerdem sind 14–17 Uhr unsere **Ausstellungsräume** mit der Sonderausstellung geöffnet. Natürlich sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Die beiden Veranstaltungen sind die letzten in den „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzenstube Trieb“ vor der Sommerpause. Am **Sonntag, dem 25. September** laden wir wieder ein, wenn es heißt: „**Alle singen mit**“. Näheres dazu dann im August. Bereits am 28. Mai, 16.30 Uhr laden wir Sie ein in die Nicolaikirche Bergen zum **Frühlingskonzert** unter Mitwirkung unseres Gemischten Chores Triebtal und am Pfingstsonntag, dem 12. Juni, 9 Uhr zum **Pfingstsingen am Röthelstein** in Beerheide, wo unser Gemischter Chor Trieb ebenfalls mitwirkt. Ganz bestimmt sehen wir uns vom 01.-03.Juli 2011 zum **Sommerfest in Trieb** auf unserem Festplatz. Mehr dazu dann im Falkensteiner Anzeiger Mai und Juni.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit bei hoffentlich bester Gesundheit, Ihr Heimatvereinsteam aus Trieb und Schönau.

Geburtstage im Mai

OT Trieb

28.05.	Dörfler, Manfred	zum 78.
30.05.	Stöß, Elfriede	zum 77.

**Konzert
Blechbläser
und Orgel**
Musik aus 4 Jahrhunderten

**Samstag, 21. Mai um 17.00 Uhr
in der Falkensteiner Kirche**
Eintritt frei



Fackel-/Lampionumzug & Höhenfeuer

30. April 2011

Beginn um **20.00 Uhr ab Rathaus**. Fackeln können zuvor am Feuerwehrauto für 1,50 € erworben werden. Höhenfeuer ca. 20.30 Uhr an der Feuerwache, Rathenaustraße. Versorgung mit Speisen und Getränke übernehmen die FFw Falkenstein und die Sanitätskolonne Falkenstein. Die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger hierzu an die Feuerwache Falkenstein, Rathenaustraße 9a ganz herzlich ein.

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage:

5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

OBERLAUTERBACH

Kita Lauterbach Strolche

„Manege frei!“ Am 1. April besuchten wir Strolche aus Oberlauterbach den Zirkus Propst in Plauen. Mit dem Feuerwehrauto von der Oberlauterbacher Feuerwehr und dem Kleinbus vom Autohaus Schlosser aus Siebenhitz



starteten wir unseren Ausflug. Mit grossen, staunenden Augen betraten wir das Zirkuszelt. Die Mitarbeiter des Vogtlandradios, des Vogtlandanzeigers und die Artisten begrüßten alle Zuschauer herzlichst, also auch uns Knirpse aus Oberlauterbach. Voller Spannung erlebten wir die erste Darbietung einer Pferdedressur. Anschließend brachte uns der Clown vom Zirkus Propst zum Lachen. Danach erlebten wir die Artisten am Trapez und am Hochseil mit einer



atemberaubenden Nummer, wobei es manchem von uns ganz kribbelig im Bauch wurde. Aber das ganz besondere High light von der Zirkusshow war die Vorführung von Rügiger Propst mit seinen acht sibirischen Tigern. Diesen wunderschönen, für uns alle unvergesslichen Zirkusbesuch, haben wir einer

aufmerksamen Omi zu verdanken. Im Vogtlandradio meldete Sie uns an und wir wurden im Kindergarten telefonisch über unsere gewonnenen Freikarten informiert. Das ist aber noch nicht genug! Denn die bessere Hälfte von der Omi engagierte eine Fahrgelegenheit für Kinder, Eltern und Erzieher. Wir fuhren mit dem Feuerwehrauto und einem Kleinbus vom Autohaus Schlosser nach Plauen. Das Entgegenkommen, ein Fahrzeug kostenfrei zur Verfügung zu stellen, erfreute groß und klein. *Ein herzliches Dankeschön an das Autohaus Schlosser, die wie man sehen kann ein Herz für Kinder haben.*

„Natur mit allen Sinnen erleben!“

Die graue Jahreszeit ist vorüber, die steigenden Temperaturen locken uns ins Freie. Durch unser großes Panoramafenster können wir den Frühling in all seinen Fassetten vom Gruppenzimmer aus erleben. Die ersten warmen Sonnenstrahlen lassen uns den Tag fröhlich beginnen. Vom Fenster aus können wir täglich Veränderungen in der Natur beobachten und den Kindern mehr über Naturerleben und Naturerscheinungen vermitteln. Deshalb starten wir im Mai ein neues Projekt, wo wir Naturkenntnisse intensiver vertiefen möchten. Die Aktion „Gemeinsam geht's besser“ ist diesjährig für uns im alten Kindergarten angesagt. Das Außengelände bedarf einer Verschönerung, damit wir gerne wieder dort spielen. Wir hoffen auf viele fleißige Helfer. Am 10. Mai, oh wie fein, laden wir unsere Muttis ein. Vatis brauchen nicht traurig sein, sie dürfen in diesem Jahr einmal dabei sein. Eifrig sind wir Strolche dabei euch an diesem Tag eine Überraschung bieten zu können. Für euch Vorfreude, für uns Herzklopfen, freuen wir uns gemeinsam auf diesen schönen Tag. Bei Sonnenschein und grünem Gras, besuchte uns der Osterhas. Er hatte uns viel zu verstecken, wir sausten im Garten und suchten in allen Ecken. Hab Dank du lieber Osterhase, für alle Osternester im grünen Grase. Unsere Krippenkinder sind nun bei allen Ausflügen in Wald und Flur dabei, denn wir haben einen komfortablen 4-Sitzer für unsere Babys. Große Freude und besonderen Dank an die Stadt Falkenstein, die uns so schnell aus unserem Dilemma befreite. Nun können wir mit groß und klein ohne Einschränkung die Umgebung erkunden. Allen Lesern wünschen wir eine schöne Zeit und lassen sie sich vom Frühling inspirieren.

*Bis zu den nächsten Nachrichten aus Oberlauterbach,
Ihre Lauterbacher Strolche.*

Neues vom Kegelverein Oberlauterbach

Der KV Oberlauterbach bedankt sich bei Sportfreund Frank Arnold, der den Löwenanteil bei der Fertigstellung der Vordächer des Kegelbahn- und Kindergarteneingangs zu stemmen hatte. Ach ein Dankeschön an alle anderen, die hierbei geholfen haben, an alle Mitglieder, Freunde (u.a. Sebastian Wild) und natürlich der Stadt Falkenstein, die uns die finanzielle Unterstützung zusicherte. Wir haben auch im sportlichen Bereich positive Neuigkeiten zu verkünden. Bereits mehrere Wochen findet bei uns freitags von 16.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr unser Kinder- und Jugendkegeln statt, welches zahlreich (teilweise über 10 Kinder) von unserer Dorfjugend besucht wird. Marcel, Markus, Celine, Franziska, Christian M., Leonard, Christian G., Pascal und Fabian nehmen sich vor, nächste Saison eine aktive Jugendmannschaft aufzustellen. ... wir sind gespannt ... *Steve Pfaff, KV Oberlauterbach*

Spielplatzaktion in Unterlauterbach

Hiermit bitten wir um zahlreiche Teilnahme an unserer diesjährigen Spielplatzaktion am **7. Mai 2011** auf unserem Spielplatz in Unterlauterbach. Wir beginnen um **9.00 Uhr** mit unseren Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Das Mitbringen von Geräten wie Rechen, Schaufel, Schubkarre etc. wäre hilfreich. Getränke werden von Bad Brambacher und der Sternquell Brauerei Plauen gesponsert. Wir bedanken uns schon im Voraus bei allen, die uns dabei unterstützen, unseren Spielplatz wieder zur Freude der Kinder herzurichten. *Kegelverein/Ortschaftsrat*

Höhenfeuer und Fackelzug 2011

Am Abend des 30. April laden wir alle Einwohner und Gäste zum Fackel- und Lampenumzug in Richtung Höhenfeuer recht herzlich ein. Der Stellplatz ist auch in diesem Jahr am ehemaligen Kindergarten. Dort treffen wir uns um 19.30 Uhr und starten um 19.45 Uhr mit allen Kindern, ihren Fackeln und bunten Lampen zum Höhenfeuer. Für die Absicherung des Zuges sorgt die freiwillige Feuerwehr. Für die gastronomische Umrahmung wird bestens gesorgt sein. Wir wünschen allen Gästen und Helfern und vor allem unseren Kindern viel Spaß und Freude an diesem Tag. *Der Ortschaftsrat*

Geburtstage im Mai

OT Oberlauterbach

07.05.	Peterson, Lothar	zum 76.
08.05.	Rammler Siglinde	zum 81.
09.05.	Bühning, Hartmut	zum 75.
14.05.	Tiersch, Anita	zum 78.
17.05.	Huster, Ingeborg	zum 78.
29.05.	Thoß, Roland	zum 84.

OT Unterlauterbach

02.05.	Kropf, Walter	zum 90.
23.05.	Schmutzler, Ingrid	zum 80.
30.05.	Männel, Helga	zum 77.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen Mai

So. 01.05. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gartenfaszination im Umweltzentrum – Sie finden neben vielen, auch alten, Pflanzenspezialitäten und -raritäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse sowie Kunst aus Schrott, Gartenmöbel und Nützliches für die Gartenarbeit. Bücher sowie Ausstellungen der Garten- und Landschaftsbaufirmen vervollständigen das Marktangebot. Neben dem eigentlichen Marktgeschehen wird ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Vorträgen geboten. Leckeres aus Gartenfrüchten lässt sich an verschiedenen Naturkostständen probieren und erwerben. Für lukullische Freuden ist bestens gesorgt. *Eintritt frei!*

So. 01.05. 5.00 Uhr Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher – Wir lauschen dem Vogelkonzert im Unterlauterbacher Teichgebiet, einem der vogelreichsten Lebensräume des Vogtlandes überhaupt. Unter Leitung von Michael Thoß (Ornithologe) lernen wir neben den Stimmen viel Wissenswertes über unsere heimische Vogelwelt. *Teilnahmegebühr 3 €*

So. 01.05. 10.30 Uhr Willkommen bei den Wilden, Kräuterwanderung – Delikatessen am Wegesrand - Erkennen, sammeln und aufessen? Viel Vergnügen mit Anita Seifert. *Teilnahmegebühr 3 €*

Mi. 04.05. 19.00 Uhr Zuchttechnik und -auslese in der Bienenhaltung – Die Honigbienen sind mittlerweile abhängig von menschlicher Obhut. Für ihre weitere Existenz und für die weitere Kultivierung durch den Menschen ist die Definition von Zuchtzielen von großer Bedeutung. Referent: Rolf Schallau, NUZ Vogtland *Teilnahmegebühr 3 €*

Mi. 11.05. 18.00 Uhr Kräuterwanderung mit Zubereitung – Delikatessen am Wegesrand – Erkennen und sammeln. Im Anschluss werden die Kräuter in vielen Variationen zubereitet. Viel Vergnügen mit Anita Seifert. Anmeldung: max. 10 Teilnehmer. *Unkostenbeitrag 15 €*

Sa. 14.05. 05.00 Uhr Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher – Unter Leitung von Karl-Heinz Meyer (Ornithologe) lernen die Teilnehmer, die verschiedensten einheimischen Vögel an ihrem Gesang zu erkennen. *Teilnahmegebühr 3 €*

Mi. 18.05. 21.30 Uhr Kobolde der Nacht – Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Karl-Heinz Meyer nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere. *Teilnahmegebühr 3 €*

Fr. 20.05. 19.00 Uhr Vogelstimmenwanderung mit Lagerfeuer – Wanderung durch das Unterlauterbacher Teichgebiet mit unserem Ornithologen Karl-Heinz Meyer. *Teilnahmegebühr 3 €*

Sa. 21.05. 09.00 Uhr Naturjuwelen – Exkursion in den EU-Schutzgebieten "Am alten Floßgraben" und „Muldenwiesen“ in Hammerbrücke. Naturschutz und Landnutzung im Einklang. Mit dem Naturschutzhelfer M. Thoß und der Försterin K. Hohl. *Teilnahmegebühr 3, €*
Achtung! Veranstaltungsort: Moorlehrpfad OT Friedrichsgrün Naturschutzstation 08269 Hammerbrücke!

Vorschau Juni

Mi. 15.06. 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr Thementag „Einfälle statt Abfälle und Altes Handwerk“ – Basteln, Filzen, Holzwerkstatt u. v. m. *Teilnahmegebühr 3 €*

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de